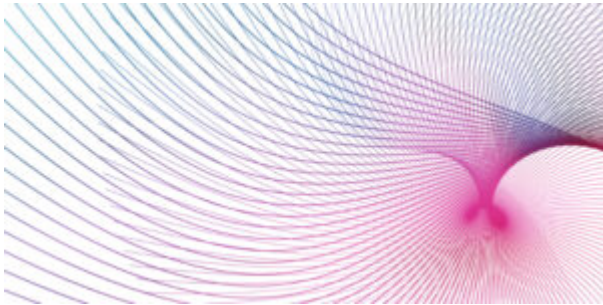


Civey-Erhebung bei ostdeutschen Unternehmen wirft viele Fragen auf



Ostdeutschland: Wachstumspotenzial und große Bedeutung der Energiewende versus mangelnder Glaube an den Erfolg der Transformation und geringes Engagement für den Klimaschutz im eigenen Unternehmen

Unternehmen aus Ostdeutschland sehen für die Region großes Potenzial und Wachstumschancen, so das Ergebnis einer Civey-Erhebung, die von Land der Ideen und der Deutschen Kreditbank AG DKB in Vorbereitung auf das Ostdeutsche Wirtschaftsforum in Auftrag gegeben wurde.

Die optimistische Einschätzung wird allerdings durch weitere Ergebnisse getrübt bzw. durch widersprüchliche Aussagen infrage gestellt. So ist der Fachkräftemangel die mit Abstand größte Herausforderung und die Unternehmen sind sich einig, dass Löhne und Gehälter steigen müssen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Ein Widerspruch zur optimistischen Sicht: Lediglich ein Viertel der befragten Entscheider sind zuversichtlich, dass der Strukturwandel in Ostdeutschland in den nächsten zehn Jahren gelingen wird. Über 60 Prozent glauben dies nicht. Diese Einschätzung hat sich gegenüber dem Vorjahr noch verstärkt.

Ebenfalls verschlechtert hat sich im Vergleich zur Vorjahreserhebung die Zufriedenheit mit der Politik: Über 68 Prozent der befragten Entscheider fühlen sich eher schlecht oder sehr schlecht von der Politik unterstützt. Das ist eine deutliche Zunahme von rund 7 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr. Der Bürokratieabbau ist weiterhin das mit Abstand dominierende Thema auf der Wunschliste an die Politik.

Eine deutliche Diskrepanz zwischen den Prioritäten der Unternehmen und der klimapolitischen Agenda der Bundesregierung zeichnet sich ab, weil einerseits die Energiewende und der Ausbau der erneuerbaren Energien eine große Rolle

spielen, andererseits in den Unternehmen selbst Klimaschutz- und Umweltmaßnahmen im Durchschnitt über alle Unternehmen hinweg jedoch eine deutlich geringere Rolle spielen. Nur 11,5 Prozent geben an, die nachhaltige Transformation des eigenen Unternehmens im Bereich Klimaschutz und Dekarbonisierung aktuell besonders voranzutreiben; im Bereich der Meidung oder Minderung von Umweltverschmutzung sind es 14,7 Prozent.

Über die Erhebung

Für die vorliegende Erhebung wurden von dem Meinungsforschungsunternehmen Civey im Auftrag der Standortinitiative Deutschland – Land der Ideen in Partnerschaft mit der Deutschen Kreditbank AG (DKB) vom 14.03.2023 bis 21.04.2023 online 1.500 privatwirtschaftliche Entscheider aus Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen befragt. Die Ergebnisse sind aufgrund von Quotierungen und Gewichtungen repräsentativ unter Berücksichtigung eines statistischen Fehlers von 4,3 Prozent im Gesamtergebnis. Die Erhebung entstand anlässlich des Ostdeutschen Wirtschaftsforums (OWF), das vom 11. bis 13. Juni 2023 im brandenburgischen Bad Saarow stattfindet.